

E 20. April 2004

Reg. Nr. 01.26.840

GEKO Nr. 04.167

Konto Nr.

Visum

Einfache Anfrage Alfred Zahner FLiG

Planung im Strassenbau

Im vergangenen Sommer wurde der Ausbau der Friedbergstrasse aufwändig abgeschlossen.

Mitte April – also nur knapp 9 Monate später – wurde das Trottoir vom Hallenbad bis zur Einmündung Florastrasse aufgerissen und ein tiefer Graben erstellt. Darin wurden Leitungen verlegt.

Die Anwohnerinnen und Anwohner verstehen dies nicht. Man stellt sich die Frage, ob die jetzt laufenden Arbeiten nicht bereits im Zusammenhang mit der Sanierung der Strasse möglich gewesen wären.

Im letzten Sommer tauchten bei der Sanierung der Schwanenstrasse (Einbau des Feinbelags) Koordinationsprobleme zwischen dem Tiefbauamt und den technischen Betrieben auf.

Fragen

1. Weshalb ist ein Aufbruch des Trottoirs notwendig?
2. Hätten die aufwändigen Arbeiten reduziert werden können, wenn im letzten Sommer genügend Leerrohre verlegt worden wären? Liessen sich in Zukunft durch Einlegung von Leerrohren die Kosten im Strassenbau senken?
3. Teilt der Stadtrat die Ansicht, dass in einer geeigneten Form eine Koordinationsstelle geschaffen werden sollte, welche die Aufgaben zwischen technischen Betrieben und dem Tiefbauamt koordiniert und weitsichtig plant.
4. Teilt der Stadtrat die Ansicht, dass eine verbesserte Information der Anwohner via Presse oder brieflich z. B. als Beilage zur Stromrechnung dazu beitragen könnte, Verständnis für die Arbeiten der Stadt zu wecken?

Gossau, 20. April 2004

A. Zahner